**Hinweise zum Projekt**

**Was ist ein Projekt?**

„Wir sprechen dann von Projekten, wenn ein Thema von den Schülerinnen und Schülern über einen vereinbarten Zeitraum so gestaltet wird, dass der Arbeitsprozess soweit wie möglich selbstständig geplant, selbstständig durchgeführt und selbstständig in ein vorweisbares Ergebnis überführt wird. Das Ergebnis der Arbeitist offen und maßgeblich von der Kreativität und Leistungsfähigkeit der Gruppenmitglieder bestimmt.

Projekte knüpfen an reale, gesellschaftlich relevante Probleme und Bedürfnisse an. Dabei orientieren sie

sich an den Interessen und Bedürfnissen der Lernenden und Lehrenden. Zentrale Ziele des selbstbestimmten

Lernens sind Mitbestimmung bei der Planung und Durchführung des Projektes sowie soziales Lernen

durch die Veränderung der Lehrer-Schüler-Rollen. Lehrerinnen und Lehrer sind nicht mehr ausschließlich

Experten; diese Rolle kann auch Lernenden zufallen.

Die Projektgruppe ist entscheidend für den Lernprozess. Lernen mit möglichst vielen Sinnen ist ein wichtiges

Kriterium für die Projektarbeit. Kreatives, rezeptives, produktives und affektives Handeln werden verbunden.

Zu einem Projekt gehört die Präsentation und Vermittlung des Ergebnisses nach außen.“[[1]](#footnote-1)

**Was ist bei der Projektvorbereitung und –durchführung zu beachten?**

„Grundlage der Projektarbeit […] ist das Vorhandensein einer Gruppe von normalerweise 3

bis 5 Schülerinnen und Schülern und eines Projektthemas. […] Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich zuerst in Absprache mit der projektbetreuenden Lehrkraft eine Aufgabenstellung (Projektbeschreibung).

Diese Aufgabenstellung bildet die Grundlage für die weitere Projektarbeit […].

Zur Unterstützung des Findens von Projektthemen, der Erarbeitung von Projektgliederungen und der Projektplanung kann mit Mind-Maps gearbeitet werden.“ […]

Auf Grundlage der Projektbeschreibung und der vorgegebenen Zeit […] erfolgt die konkrete Projektplanung, der wohl wichtigste, aber auch der schwierigste Abschnitt in einem Projekt. Hierfür ist genügend Zeit vorzusehen.

Folgende Schritte können helfen:

• Zielsetzung - was soll erarbeitet werden;

• Grobplanung der Arbeitsschritte;

• Ausarbeiten in einzelne kleine, genau umschriebene Arbeitsschritte;

• Zeitplanung;

• Aufteilen der Arbeit auf alle Gruppenmitglieder - wer beginnt mit welcher Aufgabe;

• Überprüfen, ob alles so durchführbar ist.

Je nach Projektverlauf, doch mindestens zweimal während des Projekts, sollte der tatsächliche Verlauf mit

der Planung verglichen werden; falls es nötig ist, muss die Projektplanung danach korrigiert werden.

[…] Über den vereinbarten Zeitraum hinweg wird dann die Projektthematik von der Schülergruppe gestaltet. Dabei ist der Arbeitsprozess selbstständig zu planen, selbstständig durchzuführen, selbstständig in ein vorweisbares Ergebnis zu überführen. Das Ergebnis der Projektarbeit ist offen, hängt von der Kreativität und

Leistungsfähigkeit der Gruppenmitglieder ab. Immer wieder sollten die Projektmitglieder den Fortschritt der Projektarbeit und die Bedeutung ihres eigenen Anteils daran analysieren und schriftlich festhalten. Dazu wären z. B. Projekt- oder Arbeitsberichte geeignet, die in eine ‚Projekt-Biographie‘ eingefügt werden

können. So entsteht im Laufe der Projektdurchführung eine Projektdokumentation.“[[2]](#footnote-2)

**Wie kann die Präsentation erfolgen?**

„Die Form der Präsentation von Projektergebnissen kann ganz unterschiedlich je nach Projektinhalt und Fähigkeiten der Projektteilnehmer gestaltet sein. So sind textliche Beiträge verknüpft mit Folien, Plakaten,

Wandzeitungen, Fotos oder Videosequenzen genauso vorstellbar wie Powerpoint-Präsentationen, Ausstellungen, praktische Vorführungen oder szenische Spiele.“[[3]](#footnote-3)

1. Streiter, Karl-Heinz / Zöllner, Hermann: Facharbeit, Portfolio (Leistungsmappe), als Andere Prüfungsform am Ende

 der Jahrgangsstufe 10 und als anderer Leistungsnachweis in der Jahrgangsstufe 9. Hinweise für Lehrerinnen und

 Lehrer, LISUM Brandenburg, S.5. In: https://lisum.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/

 pruefungen/msa/Andere\_Pruefungsformen.pdf (Stand: 30.07.2018) [↑](#footnote-ref-1)
2. Ebd., S.35f. [↑](#footnote-ref-2)
3. Ebd., S.37. [↑](#footnote-ref-3)